



# Vier Punkte und einen Spieler verloren

18.04.2021

Erstellt am 09.11.2015 12:53 von Brügger Pascal

## Herren 1, 2. Liga

Am vergangenen Sonntag begann für das Herren 1 Team, unterstützt durch die Potesta AG, die Wintersaison 2015/16. Nach der Sommersaison in der doch noch zu starken 1. Liga freute man sich darauf, in der 2. Liga den Gegnern wieder auf gleicher Höhe begegnen zu können.

Trotz erst weniger Trainings in der Halle bekundete niemand Mühe mit den Verhältnissen und das Team ging mit grosser Sicherheit in die erste Partie gegen den Gastgeber aus Adliswil.

Ohne grossen Druck und unnötige Eigenfehler liess man den Gegner die Fehler selber machen und gewann so den ersten Satz souverän. Ähnlich gestaltete sich der zweite Satz, ruhig und sicher buchten die Walliseller auch diesen Punkt. Dann aber erwachte Adliswil und leistete wieder mehr Gegenwehr. Bis zum Schluss blieb es eng und wie es leider schon viel zu oft geschah, unterliefen den Wallisellern in den letzten Ballwechseln wieder Fehler und der Punkt musste doch noch abgegeben werden.

Ein ärgerlicher Satzverlust aber doch die ersten Meisterschaftspunkte seit unglaublichen 10 Monaten.

Natürlich wollte man noch mehr davon, die nächsten sollten gegen Embrach her.

In den ersten beiden Sätzen machten beide Mannschaften nicht ihr bestes Spiel, die Punkte wurden hin und wieder zurück geschenkt. Trotzdem brachten es die Walliseller fertig, grosszügiger zu sein und die Sätze jeweils nach der Hälfte aus der Hand zu geben. Im dritten dann rappelten sie sich noch einmal auf und führten schnell mit sechs Punkten Vorsprung, der Satz schien schon sicher gewonnen. Ein paar unsauber gespielte Bälle später war es aber schon wieder ausgeglichen. Nach zwei vergebenen Satzbällen gelang es gelang es Wallisellen doch noch, den Satz mit 11:13 für sich zu verbuchen. Allerdings mussten diese Bälle hart erkämpft werden und waren in Anbetracht der Leistung alles andere als selbstverständlich.

Das letzte Spiel des Tages war gegen Satus Schlieren, die den Wallisellern schon im ersten Satz zeigten, dass das kein einfaches Spiel werden würde. Dennoch konnte der erste Satz klar mit 11:6 gewonnen werden. Im zweiten Satz wurde es dann doch wieder enger. Der Gegner spielte immer stärker und die Walliseller fingen wieder an, mit sich selber zu hadern. Gegen Ende des zweiten Satzes ging ein Ruck durch die Mannschaft, es wurde wieder mehr um die Bälle gekämpft. Der grosse Einsatz hat sich dann auch gelohnt, mit vereinten Kräften konnte Wallisellen den zweiten Satz in den letzten Ballwechseln mit 11:13 noch für sich entscheiden.

Kurz nach dem Seitenwechsel im relativ ausgeglichenen dritten Satz passierte es dann:

Ein plötzliches peitschendes Geräusch und die Partie wurde mitten im Ballwechsel abgepfiffen. Ein Spieler hatte sich beim Sprintstart die Achillessehne gerissen und musste verletzt vom Platz getragen werden.

Zum Glück waren die Walliseller zu sechst angereist und konnten nach einer kurzen Pause weiterspielen. Doch das Pech blieb haften und trotz aller Bemühungen ging dieser letzte Punkt an Schlieren.

Mit fünf der möglichen neun Punkte kann man angesichts der gezeigten Leistungen zufrieden sein, auf der Rangliste steht Wallisellen damit punktgleich mit dem Tabellenführer an zweiter Stelle. Aber die Saison hat erst angefangen und es kann noch einiges passieren. Die Mannschaft ist auf einem guten Weg und wenn jetzt noch die Leistungen etwas konstanter werden, passt wieder alles, um auch auf Dauer vorne mitspielen zu können.

Der Verletzte wurde noch am selben Tag operiert und befindet sich bereits wieder auf dem Weg zur Besserung. Wir wünschen natürlich alles Gute.

Es spielten: Adrian Staudenmaier, Michael Hofer, Ernst Reich, Markus Wyniger, Stefan Kobler und Pascal Brügger

Sechs kleine Walliseller gingen hin zum Spiel, doch einer der konnt' nicht mehr steh'n, da waren's nur noch fünf.

News online lesen ...